Aktion zum Klimavolksbegehren

Liebe Freund*innen von FFF Vorarlberg!

Wir bitten euch um die Teilnahme an einer Aktion!

Das Klimavolksbegehren befindet sich gerade in der entscheidenden Phase. Es gab dazu bereits zwei Sitzungen des Umweltausschusses im Parlament. Nun haben sich ÖVP, NEOS und SPÖ zu einem gemeinsamen Antrag bekannt. Darüber wird am 9.3. im Umweltausschuss abgestimmt. Wie ambitioniert und verbindlich dieser richtungsentscheidende Antrag wird, ist allerdings noch offen – **deswegen braucht es uns!**

Damit dieser Fahrplan zur Klimaneutralität endlich umgesetzt wird, wollen wir all denen, die jetzt über unsere Zukunft entscheiden, zeigen, wie breit die Unterstützung dafür ist - mit einem **dezentralen Streik**. Und dafür brauchen wir eure Hilfe! Was ist zu tun?

1. Bastle ein **Streikschild** mit einer oder mehreren Forderungen (siehe unten).
2. Nimm deine Streikschilder und geh alleine oder mit deinen Freund*innen zu eurer nächsten **Öffi-Haltestelle**.
3. Macht dort gemeinsam ein **Foto**, auf dem man so gut es geht den Namen der Station und auch euer Streikschild lesen kann. Achtet dabei auf jeden Fall auf den nötigen **Abstand** und tragt einen **Mund-Nasen-Schutz**!
4. Ladet das Foto via Wetransfer hoch und schickt den **Downloadlink** oder das **Foto als Anhang** an vorarlberg@fridaysforfuture.at.
   (das Foto gerne auch auf Instagram hochladen und @fridaysforfuture_vorarlberg markieren! Wir werden es dann in unserer Story posten).

Machen wir nochmal gemeinsam Druck auf die Politik!

Danke für eure Mithilfe,
Die Aktivist*innen von FFF Vorarlberg

Hier die Forderungen aus dem KVB für die Streikschilder:

- Fordert einen gesetzlichen Fahrplan zur Klimaneutralität
- Fordert Klimaschutzmaßnahmen JETZT
- Fordert ein verbindliches CO2-Budget
- Fordert wissenschaftliche Kontrolle für Klimaschutz
- Fordert eine Ökosoziale Steuerreform
- Fordert einen Stopp klimaschädlicher Subventionen
- Fordert eine Energiewende
- Fordert klimafreundliche Mobilität für Alle
- Fordert ein Grundrecht auf Klimaschutz
- Fordert Partizipation der Bürger*innen

- Fordert Gesetzgebung mit Bevölkerung
- Fordert Gesetzgebungsprozesse mit BürgerInnenräten zum Klimavolksbegehren